

70 Jahre

Agrarsoziale Gesellschaft e. V. · Postfach 1144 · 37001 Göttingen

Kurze Geismarstr. 33
37073 Göttingen

Tel.: (0551) 4 97 09 - 0
Fax: (0551) 4 97 09 - 16
E-Mail: info@asg-goe.de
www.asg-goe.de

Gesperrt bis 31.05.2017

Presseinformation

zur Frühjahrstagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 31. Mai und 1. Juni 2017 in Goslar

Wirtschaftliche und soziale Entwicklung strukturschwacher ländlicher Räume – Chancen durch Digitalisierung?

Vortrag: **Mein Dorf 55 plus – Trotz Alter bleibe ich!**
Eine App schafft soziale Begegnungsräume in einer Dorfregion

Referent: Dieter Zorbach, Sprecher der Initiative 55 plus-minus im ev. Dekanat Nassauer Land

Kurzfassung

Apps bieten Informationsmöglichkeiten und nutzen die technischen Möglichkeiten der digitalen Welt. Für uns sind sie ein Werkzeug, das Menschen dienlich sein muss, das Menschen in Kontakt bringen soll. Die App „Mein Dorf 55 plus –Trotz Alter bleibe ich!“ ist mit dem Anspruch programmiert worden, dass sie Menschen aus der Vereinzelung herauslockt und ihnen hilft, mit Menschen der Region in Kontakt zu kommen.

Der Mensch als soziales Wesen sucht den Kontakt zu anderen Menschen, vielleicht gilt das besonders im Alter. Gegen die Vereinsamung im Alter helfen Informationen über gute Gelegenheiten des Zusammentreffens. Alleinelebende im Alter brauchen den verlässlichen Kontakt zu den Nächsten. Dieser Kontakt darf gerne asymmetrisch erfolgen, aber er muss selbstverständlich und leicht sein. Wenn die traditionelle Großfamilie weitgehend nicht mehr unterstützend verfügbar ist, dann darf die soziale Familie in meinem Dorf, in meiner Region mich unterstützen. Natürlich wird die neue Gemeinsamkeit schneller lebendig, wenn jeder ältere Mensch seine Fähigkeiten und Interessen aktiv im sozialen Raum einbringt. Für all diese Aspekte des Lebens kann die App ein Werkzeug sein.

Da aktuell nicht zu erwarten ist, dass alle älteren Menschen selbstverständlich und souverän mit modernen Medien umgehen können, ist ein Netz von „Ansprechpartnern für soziale Kontakte“ bei der Initiative 55 plus-minus aufgebaut worden. Diese Personen unterstützen ehrenamtlich beim Umgang mit der App und

übernehmen stellvertretend das Knüpfen von zwischenmenschlichen Kontakten, indem sie selber die App als Informationspool nutzen.

Das können Sie von der App „Mein Dorf 55 plus“ – im Internet unter **meindorf55plus.de** – erwarten:

- Sie haben Interesse an Projekten der Initiative 55 plus-minus oder Sie haben eine Idee für ein neues Projekt? Dann sind Sie im Bereich der Projekte von „Mein Dorf 55 plus“ richtig. Melden Sie sich an und entdecken Sie Bildungs- und Freizeitprojekte von und mit Seniorinnen und Senioren.
- Sie haben von der Mitmachbörse im Nassauer Land gehört und möchten hier selbst etwas anbieten oder ein Angebot in Anspruch nehmen? Dann sind Sie im Bereich Handeln von „Mein Dorf 55 plus“ richtig. Melden Sie sich an und durchstöbern Sie die Kleinanzeigen in Ihrer Nähe.
- Sie wünschen sich, dass Familienangehörige, Freundinnen und Freunde oder Menschen aus Ihrer Nachbarschaft ein Auge auf Sie haben und ihnen mit Rat und Tat im Alltag zur Seite stehen? Dann können Sie sich in „Mein Dorf 55 plus“ einen sozialen Kreis der Fürsorge aufbauen. Versammeln Sie darin Menschen, denen Sie vertrauen, und werden Sie selbst Teil in den Kreisen anderer Mitglieder von „Mein Dorf 55 plus“.

Die App wurde von der Initiative 55 plus-minus in Zusammenarbeit mit der Fernuniversität Hagen entwickelt. Die Initiative 55 plus-minus ist eine Plattform, auf der Menschen der Region Nassauer Land Projekte veröffentlichen, für die sie unter dem Motto „Gemeinsam aktiv werden“ Mitstreiter und Interessierte suchen. Die Akzeptanz der Angebote dieser Initiative beruht zu einem großen Teil darauf, dass Ältergewordene hier noch einmal erleben: „Ja, ich kann mit meinen Kompetenzen und Interessen Gutes bewegen. Ich finde neue Freunde und Anerkennung!“